

257
279



Leute, ungeschwätzte Leute!

Die Lanten bey mir Reize von keiner Art bey
 meiner Knechtlichkeit sind ich kann sagen meine un-
 liche Gewissenshaftigkeit in Zuehaltung meiner Patasche,
 zuehaltung, wie übergrüßt aller meiner Vorgesetzten,
 zu. Die sind eben gewiß übergrüßt, daß, wenn ich
 früher zum vorsehender mit den gewöhnlichen Gesellen,
 zu einer Zeit bey im Auckstende blieb, daß Das,
 Vämmerich gewiß nicht meiner Aupalädigkeit und
 Unwissenheit zuegrüßlichen werden kann, sondern daß
 die Vorseher denen in anderen Gendern, den liegt,
 dasen Befugnis außer meiner Kräfte steht.
 Die sind auch so billig, nicht zu sagen, daß, wenn
 früher mehr all diei Vorseher in dem Auckstend,
 den, ant wägen ich zu dem Auckstend meiner Vorgesetzten,



Lehrern angewiesen bin, mich anzuhalten, und, wenn
ich überdies zur Fortführung des Richtigkeitsbegriffes
wünschenswerthe Bemerkungen zu bestandenem setzen, so das
meine menschliche Kräfte übersteigt, für solche Einblicke
unmöglichlich meine Kräfte aufzufinden und in dem
meinen Zustandsverhältnisse einmahlige Klärung
zu lassen. Die waren so wichtig, meine Zustände
zu zeigen und mich über eine Maßnahme zu einer
Zustandklärung zu zeigen, kann man
Unmöglichkeit gewiss niemand unmöglichem
ist, als ich selber, obgleich ich mich mit dem
meinen Kräfte konnte, das einmahlige
zur Last fällt. Hoffentlich die
Hoffentlich der Ansicht meine
Hoffentlich der Ansicht meine
Hoffentlich der Ansicht meine

Andersfalls bitte ich Sie aber auch zu Ihrer
Kräfte übersteigt zu sein, das ich



alle Käufe annehmen werden, um vollständig bei zu den
anzufordern gesetzlichen Angelegenheiten des Oberamts,
sorgfältig wenigstens einen Teil meiner Verpflichtungen
zu erfüllen. Ich habe zu diesem Zweck die nöthigen
Anordnungen in meinem Reichthumskontingente eingeleitet, 6^{te},
Hessische in meinem Grundbesitz eingeführt und versetzt
mir jede überflüssige Abgaben und Steuern ein
die gewöhnlichen Rechtsanfall während des Krieges
ermöglicht. Sobald und so oft ich vermag, mich
vollständig und zügelfähig einmündigstellen lassen
Kassensache abgeben, werde ich mich zu Abfertigung
bringen auf die Interessen meines Vermögens was,
vornehmlich zu Kaufsachen oder mir selbst wegen der
Angelegenheit der Steuern und Erbschaftsverfahren, welche
mir beträchtliche Kosten verursachen, unmöglich; jetzt
beruht es auf mir, den mir selbst zugehörigen
Erbtheil zu einem Zweck zügelfähig zu machen,

Ich und überaus viele Ihrer sehr H. Wohl hochachtungsvoll
200 fl. Am: wolle Sie gefälligst als a conto Zahlung
mit Ihrer Zeit i. d. Octob: 48 rückständigen Interessen
abzählen wollen. Sobald die entsprechende
Definitiventscheidung ist wird Ihnen die vollständige
Abrechnung der Kapitalzinsen erfolgen; bis dahin
bitte ich in Erwägung der von mir nun vorliegenden Lage,
sollte ich die Ihre vorläufige Zahlung. Geben Sie
ich jeder Anweisung binnen Besorgnis bin; denn auch,
wenn wird mir billige Befreiung gütlich oder
nicht; in nachstehendem Falle bin ich dem wieder in der
Lage meine Zahlungen gütlich zu leisten; in letzter
Lage sollte bin ich für meine Kapitalzinsen vor,
möglich, aber Ihnen am Besten, ich ich dem selbst
unter dem Wollen weggeben müßte, bin ich noch immer
für die Verbindlichkeiten eine zureichende Sicherheit. Ich
wird ich mit dem Bewußtsein von dies sprechen, Ihnen
am Besten, so viel als an mich lag, wenigstens in diesem Falle,
sollte nicht zu leisten, all ich ich überlassen.
Was ich nach ich Ihnen vielmal die Gründe und Sorgen
an Richard mit die besten Umständen viel geübt. mit
innigsten Verehrung, liebe Grüße, Ihr dankbarer
Thurn am Hart 26/I 49.

Ant: Ankerhof